

**Bauaufsichtlich zugelassen:
DIBt. Z-14.4-706.**

Der Multi-Trapezblechhalter MTH aus 5mm Edelstahl V2A, mit Montagewinkel und Selbstklebedichtstreifen, kann auf Trapezblech- und Sandwichprofilen mit einer Obergurtbreite bis max. 43mm (nach DIBT-Zulassung) flexibel angepasst und montiert werden. Die Befestigung erfolgt mit vier zugelassenen Dünnschrauben mit Dichtscheibe.

VPE: 50 Stück.

Bei der Anwendung sind die Angaben und Bestimmungen gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.4.706 zu beachten. Zur Befestigung sind 4 Bohrschrauben aus nichtrostendem Stahl mit mind. 6mm Gewindedurchmesser und einer Dichtscheibe von mind. 14mm zu verwenden (gem. bauaufsichtlicher Zulassung Z-14.1-4 oder Z-14.1-537).

Vorteile:

- Sehr stabil und korrosionsbeständig da aus Edelstahl V2A.
- Im Gegensatz zu starren Kalotten kann der MTH an viele Trapezformen flexibel angepasst werden.
- Höhenverstellbarer Montagewinkel – damit optimal in der Höhe justierbar um Verzwängungen zu vermeiden.
- Montagefixierung und optimale Dichtigkeit durch Selbstklebe-Dichtstreifen an den Innenbacken.
- Bauaufsichtlich zugelassen: DIBt Nr. Z-14.4-706.



Montage mit 4 Bi-Metall - Dünnschrauben

6,0 x 25mm, mit Dichtscheibe 16mm.

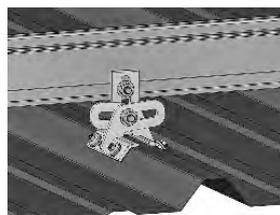
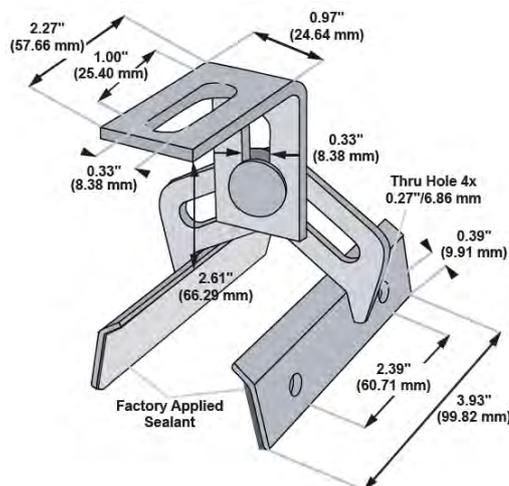
VPE: 100 Stück (separat zu bestellen)



Anwendungen:

- Befestigung von unterschiedlichen Montageschienen für diverse Anwendungen.
- Montage von PV-Modulen mit dem S-5![®] PV-Kit.
- Montage von Kabelkanälen, Wartungs- und Inspektionswegen, etc.

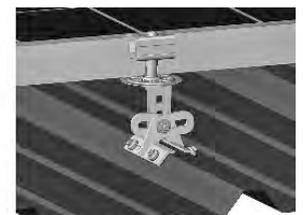
Für Schneefang- und Fallschutz- Anwendungen nicht geeignet !



Montage von Schienen mit selbstlichem Schraubkanal



Montage von Schienen mit unten liegendem Schraubkanal



Montage von PV-Modulen, ohne Schienen, mit dem S-5! PV-Kit

Montagehinweise Multi-Trapezblechhalter MTH

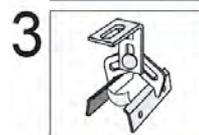


Der Multi-Trapezblechhalter MTH aus Edelstahl V2A, mit Montagewinkel mit Langlöcher M10 und Selbstklebedichtstreifen, kann auf Trapezblech- und Sandwichprofilen mit einer Obergurtbreite bis max. 43mm (gemäß DIBt-Zulassung Z-14.4.706) flexibel angepasst und montiert werden.

Bei der Bemessung, Montage und Anwendung sind die Angaben und Bestimmungen gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt Nr. Z-14.4.706) zu beachten. Zur Befestigung sind 4 Bohrschrauben aus nichtrostendem Stahl mit mind. 6mm Gewindedurchmesser und einer Dichtscheibe von mind. 14mm (gem. bauaufsichtlicher Zulassung Z-14.1-4 oder Z-14.1-537) zu verwenden. **Bei der Montage sind geeignete Werkzeuge mit Drehmomentkontrolle zu verwenden (die Verwendung von Schlagschraubern ist unzulässig).**

Montageschritte:

1. Der Bereich, an dem der Multi-Trapezblechhalter montiert werden soll, muss trocken sein und vorab mit einem geeigneten Mittel von Schmutz und trennenden Stoffen (Öle, Fette, etc.) gereinigt werden.
2. Zum Anpassen an die Trapezform wird der Multi-Trapezblechhalter an der vorgesehenen Stelle aufgesetzt und diese Stellung mit der Schraube am Montagewinkel fixiert. Der Montagewinkel muss dabei immer über der Längsseite des Halters sein (siehe Abbildung rechts unten).
3. Die Schutzpapiere von den beiden Selbstklebe-Dichtstreifen abziehen und den Halter exakt an der vorgesehenen Stelle auf der Hochsicke platzieren. Achtung: Der Halter kann nach dem Aufsetzen nicht mehr verrückt werden. Die Selbstklebe-Dichtstreifen dürfen nicht entfernt oder beschädigt werden.
4. Der Multi-Trapezblechhalter wird mit dafür zugelassenen selbstschneidenden Dünnschrauben (z.B. Bi-Metall 6,0x25 mit Dichtscheibe 16mm) durch die 4 Schraublöcher des Multi-Trapezblechhalters in den Flanken des Trapezblechs festgeschraubt. Die Bohrschrauben sind rechtwinklig zur Bauteiloberfläche einzubringen, um eine einwandfrei tragende und erforderlichenfalls regensichere Befestigung sicherzustellen. Dabei abwechselnd von jeder Seite die Schrauben gem. bauaufsichtlicher Zulassung mit geeignetem Werkzeug festziehen, aber nicht überdrehen (Gummi an der Dichtscheibe sollte leicht zusammengedrückt sein). Sollte die Dichtscheibe der Schraube beschädigt sein, muss diese ausgetauscht werden. Die Schrauben / Mutter-Verbindung am Montagewinkel ist dann mit mind. 20 Nm Drehmoment anzuziehen.



Generell bitte beachten:

Je nach Art des Einsatzes des Multi-Trapezblechhalters muss sichergestellt sein, dass die Kräfte, die vom Multi-Trapezhalter auf das Trapezblech / Sandwichpanel übertragen werden, von ihm bzw. von der Tragkonstruktion aufgenommen werden können. Dabei sind insbesondere die Schnee- und Windlasten, die Lasten aus den auf den Haltern befestigten Installationen sowie auch erhöhte Beanspruchungen im Rand- und Eckbereich zu berücksichtigen.

Die ausreichende Haltekraft des Trapezbleches, des Sandwichpanels und der Eindeckung an der Tragkonstruktion muss sichergestellt sein.

Eine ausreichende Anzahl an Haltern ist je nach Anwendung und Belastung vorzusehen. In Zweifelsfällen ist ein Statiker zur Bestimmung der Last und deren Abtrag hinzuzuziehen. Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit der Trapezblechhalter, der Befestigung der Anbauteile am Trapezblechhalter sowie die Ein- und Weiterleitung der Lasten aus dem Trapezblechhalter in das bzw. dem Trapezprofil nach- nicht zulässig zuweisen. Es gelten die technischen Baubestimmungen sofern nachfolgend keine abweichenden Bestimmungen aufgeführt sind. Der Nachweis der Ein- und Weiterleitung der Lasten aus dem Trapezblechhalter in das bzw. dem Trapezprofil sowie der Nachweis der Befestigung der Anbauteile am Trapezblechhalter ist nicht Gegenstand der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ist separat zu führen.

Bei der Montage von Schienen auf den Haltern sind diese in regelmäßigen Abständen (ca. 3m) zu trennen, um Verformungen aufgrund thermisch bedingter Längenänderungen der montierten Materialien zu begrenzen. Verzweigungen sind zu vermeiden. Die Materialeigenschaften der jeweiligen Metalle, die Kombination untereinander wie auch die Verarbeitungshinweise der Trapezblech- und Sandwichprofile und der Metall-Hersteller sind zu beachten. Durch die Ausführung ist sicherzustellen, dass keine Kontaktkorrosion auftreten kann.

Der Multi-Trapezblechhalter MTH eignet sich grundsätzlich nicht für Fallschutz- und Schneefanganwendungen.

Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an der Gebäudehülle und deren Dichtigkeit. Vor der Befestigung auf dem Trapezblech/Sandwichpanel sollte ein qualifizierter Ingenieur durch Berechnung nachweisen, dass die Konstruktion und Installation der bei der Bauprüfung aufgetragenen Kraft standhalten. Bei der Befestigung in anderen Materialien muss die Eignung durch geeignete Prüfung nachgewiesen werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Bestimmungen für Entwurf und Bemessung aus der bauaufsichtlichen Zulassung gerne zu.

Die allgemeinen Montagehinweise entbinden den Planer und die ausführende Firma nicht, die Einsatzmöglichkeit und Anwendung des Halters an einzelnen Objekt vorab zu prüfen. Wenn technische Einzelheiten nicht separat beschrieben werden, so entbindet dies die ausführende Firma nicht vor Prüfung im Einzelfall und vorheriger Klärung eines fachlich richtigen Sachverhaltes. Verantwortlich für die fachgerechte Montage und Anwendung ist der Installationsbetrieb.

Verantwortlich für die Standsicherheit einer baulichen Anlage ist der Bauherr bzw. der Besitzer oder Betreiber. Der ausführende Monteur trägt die Verantwortung nicht nur für die Anwendung und die installierte Anlage, sondern auch für das Dach, auf dem er die Anlage installiert. Wer eine Anlage auf einem bestehenden Dach installiert, ohne die Standsicherheit vorher überprüft zu haben, verstößt gegen existierendes Recht. Falls er nicht selbst in der Lage ist, die Tragfähigkeit zu beurteilen, hat er eine statische Berechnung durch einen Fachmann zu beschaffen. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Bestimmungen für Entwurf und Bemessung aus der bauaufsichtlichen Zulassung des Multi-Trapezblechhalters MTH gerne zu.

Es ist durch den Planer und den für die Installation zuständigen Fachbetrieb sicherzustellen, dass die Planung und Montage strikt entsprechend den nationalen und standortspezifischen Bauvorschriften, Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, Normen und Umweltschutzregulierungen durchgeführt wird. Jede Person, die mit unseren Produkten plant und montiert, ist verpflichtet sich selbständig über alle Regeln und Vorschriften für eine fachlich korrekte Planung und Montage zu informieren und diese auch einzuhalten. Dies umfasst auch die Einholung des aktuellen Stands der erforderlichen Regeln und Vorschriften.

RoofTech GmbH empfiehlt die Überprüfung der geplanten Installation, PV-Anlage, etc. durch einen qualifizierten Fachmann, der die Schnee- und Windlasten, die zusätzlichen Lasten aus den auf den Klemmen befestigten Installationen, die Statik und Montage sowie die Planung und Konstruktion von und auf Metalldächern verantwortet.

Die in unseren Unterlagen und auf unserer Homepage gezeigten Zeichnungen und Fotos dienen der Verdeutlichung einzelner Details ausführungen und stellen lediglich empfehlende Hinweise dar. RoofTech GmbH übernimmt keine weitergehende Haftung.

Die Verantwortung für die Eignung, Montage und die Anwendungen wird vom Hersteller und RoofTech GmbH grundsätzlich nicht übernommen.